

Such, wer da will, ein ander Ziel

Text: George Weiß 1623; Weis e: Johann Stobäus 1613

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig - keit zu
 2. Such, wer da will, Nothel - fer viel, die uns doch nichts er -
 3. Ach sucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr das Heil be -

Alt

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig - keit zu
 2. Such, wer da will, Not - hel - fer viel, die uns doch nichts er -
 3. Ach sucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr das Heil be -

Tenor

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig - keit zu fin -
 2. Such, wer da will, Not - hel - fer viel, die uns doch nichts er - wor -
 3. Ach sucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr das Heil be - geh -

Baß

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig -
 2. Such, wer da will, Not - hel - fer viel, die uns doch
 3. Ach sucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr das

fin - - den. Mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf
 wor - - ben; hier ist der Mann, der hel - fen kann, bei
 geh - - ret; er ist der Herr, und kei - ner mehr, der

fin - - den. Mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf
 wor - - ben; hier ist der Mann, der hel - fen kann, bei
 geh - - ret; er ist der Herr, und kei - ner mehr, der

- - - den. Mein Herz al - lein be - dacht soll sein, auf Chri - stum
 - - - ben; hier ist der Mann, der hel - fen kann, bei dem nie
 - - - ret; er ist der Herr, und kei - ner mehr, der euch das

keit zu fin - den. Mein Herz al - lein be - dacht soll sein
 nichts er - wor - ben; hier ist der Mann, der hel - fen kann,
 Heil be - geh - ret; er ist der Herr, und kei - ner mehr,

4. Meins Herzens Kron, mein Freudensonn sollst du, Herr Jesu, bleiben; laß mich doch nicht von deinem Licht . .

5. Wend von mir nicht dein Angesicht, laß mich im Kreuz nicht zagen; weich nicht von mir, mein höchste Zier, . .

Christum sich zu grün - den. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar, sein heil-ger
dem nie was ver - dor - ben. Uns wird das Heil durch ihn zu - teil, uns macht ge -
euch das Heil ge - wäh - ret. Sucht ihn all Stund von Her - zens-grund, sucht ihn al -

Christum sich zu grün - den. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar, sein heil-ger
dem nie was ver - dor - ben. Uns wird das Heil durch ihn zu - teil, uns macht ge -
euch das Heil ge - wäh - ret. Sucht ihn all Stund von Her - zens-grund, sucht ihn al -

sich zu grün - - - den. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar, sein heilger Mund hat
was ver-dor - - - ben. Uns wird das Heil durch ihn zu - teil, uns macht gerecht der
Heil ge - wäh - - - ret. Sucht ihn all Stund von Herzensgrund, sucht ihn allein; denn

auf Christum sich zu grün - den. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar,
bei dem nie was ver-dor - ben. Uns wird das Heil durch ihn zu - teil,
der euch das Heil ge-wäh - ret. Sucht ihn all Stund von Her - zens - grund,

Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu ü - ber - win - den.
recht der treu - e Knecht, der für uns ist ge - stor - ben.
lein; denn wohl wird sein dem, der ihn herzlich eh - ret.

Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu ü - ber - win - den.
recht der treu - e Knecht, der für uns ist ge - stor - ben.
lein; denn wohl wird sein dem, der ihn herzlich eh - ret.

Kraft und Grund, all Feind zu ü - ber - win - den.
treu - e Knecht, der für uns ist ge - stor - ben.
wohl wird sein dem, der ihn herzlich eh - ret.

sein heil - ger Mund hat Kraft u. Grund, all Feind zu ü - ber - win - den.
uns macht ge - recht der treu - e Knecht, der für uns ist ge - stor - ben.
sucht ihn al - lein; denn wohl wird sein dem, der ihn herzlich eh - ret.

4. . . . durch Eitelkeit vertreiben; bleib du mein Preis, dein Wort mich speis,
bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr, an dich stets fest zu gläuben.
5. . . . hilf mir mein Leiden tragen. Hilf mir zur Freud nach diesem Leid;
hilf, daß ich mag nach dieser Klag dort ewig dir Lob sagen.